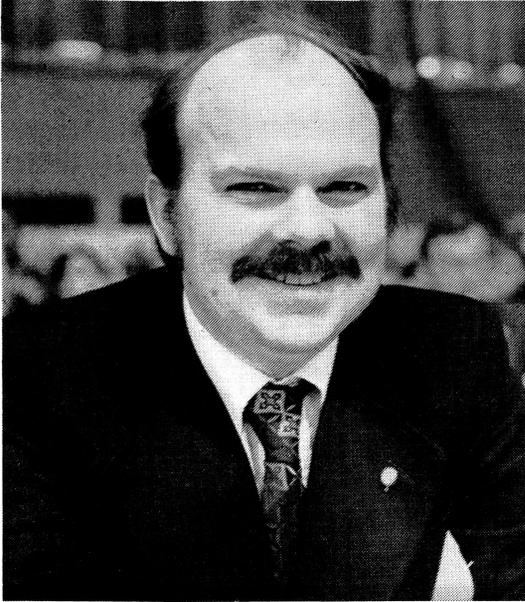


## DELEGIERT ZUM X. PARTEITAG



### Manfred Buller

Tatkraft und Initiative zeichnen ihn aus, den Leiter des Jugendkollektivs „Beregnung“ in der LPG (P) „Karl Marx“ Sülstorf, Kreis Schwerin-Land. Das hat Genosse Manfred Buller beim Aufbau der modernen Beregnungsanlage für über 1000 Hektar Futterfläche wiederholt bewiesen. Auch jetzt, bei der weiteren Intensivierung der Pflanzenproduktion, tritt er mit Schöpfertum und konstruktivem Handeln hervor.

### Information

## Genossen fördern die Kooperation

Das Sekretariat der Bezirksleitung der SED Suhl führte einen Erfahrungsaustausch mit den Sekretären der Parteigruppen in den Kooperationsräten Pflanzen-/Tierproduktion des Bezirkes durch. Daran nahmen die Abteilungsbiter Landwirtschaft der Kreisleitungen teil. In allen Kooperationsräten, so konnte festgestellt werden, arbeiten Parteigruppen. Sie nehmen auf die engere Zusammenarbeit zwischen den LPG und VEG zur Erfüllung der volkswirtschaftlichen Planauf-

gaben und zur weiteren gesellschaftlichen Entwicklung wesentlichen Einfluß.

Die Beratung vermittelte gute Erfahrungen der politischen Leitung der Kooperation. Die Mehrheit der Parteigruppen entwickelt ihre ideologische Tätigkeit auf der Grundlage eines Arbeitsplanes. In verschiedenen Kreisen nehmen die Sekretäre der Parteigruppen an den monatlichen Anleitungen der Parteisekretäre teil. Beauftragte Sekretariatsmitglieder geben den

Unter den Genossenschaftsbauern und insbesondere unter den Jugendlichen erwarb er sich durch seine Arbeit Ansehen und Vertrauen.

Grobfutter im Werte von rund sechs Millionen Mark produziert seine Genossenschaft. Daß es tagtäglich in ausreichender Menge und guter Qualität den vier Partnerbetrieben der Tierproduktion zur Verfügung steht, dafür tragen die jugendlichen „Regenmacher“ um Genossen Manfred Buller eine große Verantwortung.

Er, dem seine Genossen in der Futterwirtschaft während der Parteiwahlen ihr Vertrauen als Gruppenorganisator schenkten, nutzt jede Möglichkeit zu politischen Gesprächen mit den Kollegen. Er kann überzeugen. Ein Jugendlicher seines Kollektivs bat zu Ehren des Parteitages um Aufnahme als Kandidat in die Partei. Daran hat der Jugendbrigadier wesentlichen Anteil.

Genosse Manfred Buller, 32 Jahre alt, Arbeiterkind, nutzte die von unserem sozialistischen Staat gebotenen Bildungsmöglichkeiten. Er erlernte den Beruf eines Landmaschinen- und Traktorenschlossers mit Abitur. Anschließend qualifizierte er sich zum Agraringenieur in der Fachrichtung Technologie.

1976 wurde Genosse Buller Mitglied unseres Kampfverbandes. Inzwischen hat er auch einen Lehrgang an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus absolviert.

Nicht wenige Neuererideen und MMM-Exponate gingen von ihm und seinem Kollektiv aus. Sie trugen dazu bei, effektiver zu produzieren, sparsamer zu wirtschaften und die Arbeit zu erleichtern. Ein Neuerervorschlag zur Verregnung von Silosickersäften ist für die kommende MMM vorgesehen.

Für seinen vorbildlichen beruflichen Fleiß und seine gesellschaftliche Aktivität wurde er als Aktivist der sozialistischen Arbeit, mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen in LPG und der Ehrennadel des DTSB ausgezeichnet. -ff

Parteigruppen unmittelbare Hilfe und Unterstützung. Dazu gehören auch Beratungen des Parteiaktivs, das von den Kreisleitungen vor Kampagnen und zur politischen Vorbereitung neuer Entwicklungsschritte berufen wird.

Weitere Erfahrungen, zum Beispiel aus dem Kreis Hildburghausen, beziehen sich auf die demokratische Mitarbeit der Genossenschaftsbauern und Arbeiter im Kooperationsrat und in den Kommissionen. Verstärkt wird die unmittelbare Zusammenarbeit zwischen den Feldbau- und Viehwirtschaftsbrigaden. (NW)